

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Bau- und Stadtentwicklung, Wirtschaft, Verkehr und Umwelt am 17.09.2018

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

Anwesend: Herr Grothmann, Herr Tewis, Frau Baumgarten, Herr Lehmann, Herr Meyer, Herr Klein

Entschuldigt: Herr Petrak, Herr Budy

Gäste: 6 Bürger
Frau Mortensen - Behindertenverband
Herr Otto - Behindertenverband

Verwaltung: Frau Fleck

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Top 1 Eröffnung der Sitzung

Top 1.1 Feststellung der ordnungs- und fristgemäßen Einberufung

Top 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Top 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Top 3 Anfragen der Ausschussmitglieder zum Protokoll der Ausschusssitzung am 16.04.2018 und Protokollbestätigung

Top 4 Anfragen der Ausschussmitglieder zum Protokoll der Ausschusssitzung am 02.07.2018 und Protokollbestätigung

Top 5 Einwohnerfragestunde

Top 6 Informationen zu Baumaßnahmen der GKU in der Karl- Marx- Straße/Siedlung

Top 7 Sonstiges und Informationen

Nicht öffentlicher Teil

Top 8 Sonstiges und Informationen

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Ausschusssitzung.

TOP 1.1

Feststellung der ordnungs- und fristgemäßen Einberufung

Die ordnungs- und fristgemäße Ladung wird festgestellt.

TOP 1.2

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 6 von 8 Bauausschussmitgliedern anwesend. Die Empfehlungsbeschlussfähigkeit wird somit festgestellt.

TOP 2

Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Es besteht kein Bedarf zur Änderung der Tagesordnung.

TOP 3

Anfragen der Ausschussmitglieder zum Protokoll der Ausschusssitzung am 16.04.2018 und Protokollbestätigung

Keine Anfragen. Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

TOP 4

Anfragen der Ausschussmitglieder zum Protokoll der Ausschusssitzung am 02.07.2018 und Protokollbestätigung

Keine Anfragen. Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

TOP 5

Einwohnerfragestunde

Entfällt. Es sind keine Einwohner anwesend sind.

TOP 6

Informationen zu Baumaßnahmen der GKU in der Karl-Marx-Straße/Siedlung

Zur heutigen Ausschusssitzung war vorgesehen, dass Vertreter der GKU mbH die Bauausschussmitglieder über die anstehenden Baumaßnahmen in der Karl-Marx-Straße/Siedlung informieren. Da sich Herr Rosentreter im Urlaub befindet und Frau Schmidt heute erst aus dem Urlaub zurückgekehrt ist, wurde eine Teilnahme an dieser heutigen Sitzung abgesagt.

Frau Fleck wird versuchen, aus einem Telefonat mit Frau Schmidt einige Informationen zu geben, die die geplante Maßnahme der GKU betreffen. Dass das für die anwesenden Bürger nicht wirklich befriedigend ist, ist ihr bewusst. Auch kurzfristige Informationen durch das von der GKU beauftragte Planungsbüro zur Maßnahme konnte Frau Fleck leider nicht mehr einholen.

Die Maßnahme der GKU wird den Bereich ehemaliges HdA bis Stöwerstraße betreffen. Welche Straßen im Einzelnen betroffen sein werden und in welchem Umfang diese Maßnahmen durchgeführt werden, ist noch nicht bekannt. Durch Frau Schmidt wurde mitgeteilt, dass die Erneuerung der Leitungen und Hausanschlüsse geplant ist. Derzeit wird die Planung durch das Anklamer Büro Neuhaus & Partner erarbeitet. Nach Aussage von Frau Schmidt soll noch in diesem Jahr ausgeschrieben werden.

Es ist zu erwarten, dass Straßen, die nicht wieder in der ursprünglichen Form hergestellt werden können, umfassend saniert werden müssen. Hier würde es sich demzufolge um einen grundhaften Ausbau handeln. Die Situation in der Siedlung ist äußerst kompliziert. Die Stichstraßen zu den einzelnen Häusern sind sehr eng und die Eingangsbereiche (Treppen, Podeste) ragen teilweise in den Straßenkörper hinein. Dass es hier auch mit der möglichen Erhebung von Straßenausbaubeiträgen kompliziert werden wird, ist der Verwaltung bewusst.

Vor der Durchführung der Maßnahme wird es aber eine Informationsveranstaltung durch die GKU und die Stadt geben.

Informationen über den weiteren Stand der Planungen können gern im Stadtanzeiger/Amtsblatt veröffentlicht werden.

Herr Grothmann :

Wer ist der Auftraggeber für diese Maßnahme? Welche Straßen, Wege und Plätze sind betroffen? Welche finanziellen Belastungen werden für die Anwohner erwartet?

Frau Fleck :

Auftraggeber für die Maßnahme ist die GKU im Auftrag des Wasser- und Abwasserzweckverbandes. Die Verwaltung wurde bisher über die detaillierten Planungen hinsichtlich der betroffenen Straßenzüge durch die GKU noch nicht informiert.

Für einen grundhaften Ausbau von Straßen sind gem. der rechtskräftigen Satzung Ausbaubeiträge zu erheben bzw. zu zahlen.

Herr Bauer :

Wie sieht es mit Gasanschlüssen für einzelne Häuser aus? Im Siedlungsgebiet ist eine Gasversorgung vorhanden.

Wie weit werden die Hausanschlüsse durch die GKU verlegt? Es sollten hinsichtlich einer erforderlichen Regenwasserableitung keine Regeneinläufe gebaut werden. Hier bietet sich doch eine Ableitung in die Randow an.

Frau Fleck :

Die Möglichkeit zum Anschluss an das Gasversorgungsnetz müsste im Bedarfsfall mit dem Gasversorger abgeklärt werden. Inwieweit die Hausanschlüsse verlegt werden, muss dann mit der GKU geklärt werden, wenn die Planungsunterlagen vorliegen. Die Regenwasserableitung muss ebenfalls dann im Detail untersucht und entsprechende Genehmigungen eingeholt werden.

Durch die Bauausschussmitglieder werden in der nächsten Sitzungsrunde umfassendere Informationen erwartet.

Herr Grothmann bringt sein Unverständnis darüber zum Ausdruck, dass es nach der politischen Wende 28 Jahre gedauert hat, anzufangen, das Abwassernetz für die Siedlung zu überplanen und zu erneuern.

Durch die anwesenden Bürger wird gefragt, was mit den vorhandenen Leitungen passiert. Diese liegen teilweise in den Grundstücken der Bewohner und sind mit Rasen, Sträuchern etc. überwachsen. Bleiben die Leitungen liegen? Es kann nicht hingegenommen werden, dass dann die Gärten beeinträchtigt werden.

Frau Fleck :

Das sind ebenfalls Details, die mit der GKU und dem beauftragten Planungsbüro geklärt werden müssen.

Für die geplanten Baumaßnahmen ist grundsätzlich noch Wesentliches zu klären. Gibt es z. B. Bauabschnitte? Wenn ja, welche und welche Hausnummern sind davon betroffen? Wird die Stadt Eggesin eine Vereinbarung mit der GKU treffen hinsichtlich Planung des Straßenausbaus etc.? Diese Dinge sind noch gar nicht geklärt und bedürfen in den nächsten Wochen und Monaten noch konkreten Abstimmungsbedarf.

Frau Mortensen :

Stellt sich vor und bittet bei der Erstellung der Planung um Einbeziehung des Behindertenbeirates, damit aus Sicht dessen Einfluss auf die Planung genommen werden kann.

Die Mitglieder des Bauausschusses regen an, zur nächsten Sitzung nochmals die GKU und das beauftragte Planungsbüro N & P aus Anklam einzuladen, um die bisherige Planung vorzustellen.

TOP 7

Sonstiges und Informationen

Durch die Verwaltung wurden Informationen hinsichtlich der geplanten Baumaßnahmen in der Stadt Eggesin erarbeitet.

- Anlage zum Protokoll beigefügt –
Herr Grothmann verliest die Informationen.

Ende öffentlicher Teil.

Die Bürger verlassen die Sitzung.

Grothmann
Ausschussvorsitzender

Fleck
Protokollantin